

Als erstes möchte Jesus uns einladen, vom 'Podest' unseres Ichs herunter zu kommen - und

nicht unseren Egoismus, sondern Gott in den Vordergrund zu rücken.



Ja, darum geht es:

Gott den Ehrenplatz

in unserem Leben zu geben



Ihm Raum zu geben, die Beziehung mit ihm zu vertiefen und von ihm zu Iernen, uns im Sinn des Evangeliums klein zu machen, darauf kommt es an. Wenn wir uns für den letzten Platz entscheiden, so ist es auch der Platz, den Gott selbst gewählt hat.

In Jesus hat Gott unsere menschliche Natur angenommen, um allen die Liebe des Vaters zu verkünden.



An einem Tag in der Schule, haben meine Klassenkameraden während der Unterrichtsstunde angefangen, herum zu albern, statt der Lehrerin zuzuhören. Ich war in der Woche davor zu Hause geblieben, weil ich krank war. Deshalb hatte ich mich gerade umgedreht, um einen meiner Freunde um eine Erklärung zu bitten.

Erklärung zu bitten.
Gerade in dem Moment
sah mich die Lehrerin.
Sie hat mich ins
Klassenbuch eingetragen
und mich aus der Klasse
geschickt mit den
Worten, dass sie mein
Verhalten nicht

Ich habe versucht, ihr zu erklären, warum ich mich umgedreht hatte, aber sie wollte mich nicht anhören.

Stattdessen hat sie meinen Vater angerufen. Ich war geschockt und habe mich so geschämt, weil sie vor der ganzen Klasse mit ihm sprach und ihm sagte, dass ich respektlos wäre und, anstatt im Unterricht zuzuhören, herum albern würde.



Obwohl es schwierig für mich war, habe ich versucht, diese Ungerechtigkeit

Am nächsten Tag hatten wir ein Klassengespräch, um darüber zu sprechen, was passiert war.

Ich wollte mich verteidigen, wusste aber, dass die Lehrerin meine Gründe nicht akzeptieren würde. Dann habe ich mich einfach bei ihr entschuldigt.

Das war nicht leicht für mich, weil ich die Situation als ungerecht empfand. Totzdem habe ich mich entschieden, ihr zu verzeihen. Und sofort spürte ich Ruhe und einen großen inneren Frieden.

Mike - OCEANIEN